

NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Leitzersdorf

Der NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Leitzersdorf ist auch heuer wieder bemüht, für die SeniorInnen unserer Großgemeinde interessante Aktivitäten zu bieten.

Wir waren bereits in Heidelberg, in Krakau und Tschenstochau, besuchten die Seniorenmesse in Wien sowie die Österreichische Nationalbank. Am 25. Juni fuhren wir zur NÖ Landesausstellung nach Raabs und Telc, im Juli besuchen wir die Seefestspiele in Mörbisch und die Opernfestspiele in St. Margarethen.

Unsere Ortsgruppe ist bemüht, neben Tages- und Mehrtagesausflügen, auch für Mitglieder, die nicht so reisefreudig sind, etwas zu bieten, wie Hendlschnapsen oder kurze Halbtagesausflüge wie heuer die Fahrt zum großen Konzert der Militärkapellen in Mörbisch.

Der Seniorenbund möchte für alle Mitbürger unserer Gemeinde über 50 da sein und ladet Sie ein, Mitglied unserer Ortsgruppe zu werden. Für 2009 ist kein Mitgliedsbeitrag zu leisten und außerdem warten interessante Preise für alle „Neuen“.

Unser Obmann, Herr Heinrich Lendl, freut sich auf jedes neue Mitglied!

Musikschulförderung

Die Schüler der Gemeinde Leitzersdorf, die eine Musikschule besuchen und ein Musikinstrument erlernen, haben die Möglichkeit, nach Erhalt des Zeugnisses für das Unterrichtsjahr 2008/09 am Gemeindeamt eine Förderung zu erhalten. Der regelmäßige Besuch einer Musikschule wird mit € 8,-/Monat (10 Monate) gefördert. Als Nachweis ist das Jahreszeugnis am Gemeindeamt vorzulegen. Frist: Bis 31.12.2009 kann für das Schuljahr 2008/09 um Förderung angesucht werden. Anspruchsberechtigt sind nur Pflichtschüler!

KIDS-Express

Es gibt wieder einen neuen KIDS-Express. Falls Sie diesen nicht beigelegt finden und ihn gerne lesen möchten, finden Sie diesen online unter www.leitzersdorf.at oder einfach am Gemeindeamt anfordern.

EHRUNGEN

80. Geburtstag

Herr Daniel Gang, Wiesen
Frau Irmfriede Skopal, Wollmannsberg
Herr Johann Kreuzmann, Leitzersdorf

95. Geburtstag

Herr Anton Amreich, Leitzersdorf

Goldene Hochzeit

Elfriede und Heinrich Geißbüchler, Leitzersdorf
Anneliese und Karl Damm, Leitzersdorf

Geburten

März 2009 Lorenz Teufer, Leitzersdorf
April 2009 Mala Schober, Wollmannsberg
April 2009 Isabella Witz, Leitzersdorf
Mai 2009 Ruben Salanki, Hatzenbach



Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner und Bgm. Ing. Günter Glasl gratulieren Herrn Anton Amreich im Kreise seiner Familie zum 95. Geburtstag!

Veranstaltungen (Sommer 2009)

Änderungen vorbehalten!

3.-5.Juli 2009	Feuerwehrfest Leitzersdorf
17. Juli 2009	Schupf`n Hupf`n (Oldies Tanz- und Disconacht) Gashaus Greil
25. Juli 2009	Teichfest Wollmannsberg
1. August 2009	Feuerwehrfest Wiesen mit feierlicher Eröffnung des FF-Haus-Zubaues
15. August 2009	Straßenfest Kleinwilfersdorf
15. August 2009	Volkstanzfest der Landjugend im Wirtshaus-Schupfen-Gasthaus Greil
7.-28. August 2009	Leitzersdorfer Kabarettsummer (siehe Beilage)



LEITZERSDORFER Gemeindenachrichten

Ausgabe Nr. 104/Juni 2009

A-2003 Leitzersdorf, Johannesplatz 1
Tel.: 02266/63455-0 Fax: 02266/63455-25
Internet: www.leitzersdorf.at
email: gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

In dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten möchte ich Ihnen einen kleinen Überblick darüber geben, welche Aufgaben unsere Gemeinde tagtäglich für Sie erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität im ländlichen Raum beiträgt:

Unsere Gemeinde finanziert den Ausbau und die Erhaltung des Gemeindestraßennetzes, sie sorgt auch dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden. Auch in der Errichtung und Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen spielt die Gemeinde eine maßgebliche Rolle. Unsere Gemeinde sorgt dafür, dass Ihr Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird. Am Bauhof können Sie problemlos Sperrmüll und Problemstoffe entsorgen.

Die Gemeinde errichtet und erhält den gemeindeeigenen Kindergarten, die Volksschule und unsere Betreuungseinrichtungen. Weiters werden der Besuch von Pflichtschulen, HORTen, Krabbelstuben der Tagesmütter und auch Semestertickets für Studierende mitfinanziert.

Auch zu Ihrer Sicherheit trägt die Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Gemeinde. Mittels finanziellen Unterstützungen und der Bereitstellung notwendiger und oft kostenintensiver Infrastruktur gilt dies ebenfalls für den sehr vielfältigen Kultur- und Freizeitbereich.

Darüber hinaus ist unsere Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen und Förderungen werden bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätsbehörde, als zuständiges Fundamt. Auch die Raumordnung liegt in den Händen unserer Gemeinde. All das sind einige von den sehr vielen Aufgaben im „eigenen Wirkungsbereich“.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“, von Bund und Land übertragen, aus. Sie übernimmt die Einhebung vieler Abgaben, sie ist z.B. Personenstands-, Melde- und Wahlbehörde. Die Mitarbeiter sorgen dafür, dass sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder Gemeindeebene wählen können und organisieren den Ablauf jeder Wahl.

Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Auch bei Rettungsdiensten, bei der Pflege zu Hause und auch in der Sozialhilfe unterstützt unsere Gemeinde. Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für unsere Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt um den neuen Erdenbürger anzumelden. Die Gemeinde ist auch für die Erhaltung der Aufbahrungshalle und des Friedhofes – in unserem Gemeindegebiet für den Friedhof in Kleinwilfersdorf – zuständig.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem Verantwortungsbereich unserer Gemeinde. Und damit unsere Gemeinde bestmöglich funktioniert, bin ich als Bürgermeister bemüht, all diesen Bereich meine Aufmerksamkeit und auch die dafür notwendigen finanziellen Mitteln zukommen zu lassen.

Abschließend wünsche ich einen schönen und erholsamen Sommer, den Kindern aufregende Ferien und den Landwirten eine gute und ertragreiche Ernte.

Ihr Bürgermeister

Ing. Günther Glas





Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Leitzersdorf hat in seiner Sitzung am 9. Juni 2009 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Vergabe der Asphaltierungsarbeiten in der Buchenstraße
- Auftragsvergabe der Arbeiten für den Ausbau des Dachgeschosses im Kindergarten
- Ankauf einer neuen Gemeindesoftware (Lokales Melderegister, Umfassende Softwarelösung für Verfahren in der Bau- und Grundstücksverwaltung, GeoOffice Express)
- Ankauf der neuen Ortsbeleuchtung für die KG Wollmannsberg
- Auftragsvergaben für div. Arbeiten zur Sanierung der Kapelle Wollmannsberg
- Subventionen für den TSU und den USV Leitzersdorf
- Subvention für die Musikkapelle Leitzersdorf
- Räumliche Umgestaltung des Briktiushauses in Kleinwilfersdorf

Rückblick - 8. Leitzersdorfer Waschberg-Crosslauf vom 26. April 2009

An die 330 begeisterte Sportlerinnen und Sportler haben heuer bereits zum achten mal bei besonders windigen Bedingungen laufend und walkend den Waschberg bezwungen.



Kinder starten auf die 1km-Strecke

Diese wurden von Mitarbeitern des TSU Leitzersdorf, den Feuerwehren der Katastralgemeinden und den Mitarbeitern und Vertretern der Gemeinde bestens betreut. Als Moderator führte Clemens Reinsperger durch den Tag, das Warming-up wurde von Roswitha Sommerer durchgeführt. Susanna Cunat veranstaltete mit ihrem Team den „Battle 5 for Kids“-Bewerb, welcher auch heuer wieder großen Anklang fand. Für Speis und Trank sorgte in diesem Jahr bestens die FF Kleinwilfersdorf.

Eine besonders hohe Beteiligung gab es heuer wieder beim Kinderlauf. Das freut uns als Gemeinde natürlich besonders, da Bewegung und der Fitnessgedanke heutzutage sehr wichtig sind.

Beim Hauptlauf auf der 10-km-Strecke konnte heuer Matthias Raeke bei den Herren, mit einer Zeit von 42:26, den Sieg nach Hause holen.

Beim Raiffeisen-Familienlauf über 5 km konnte bei den Damen ein neuer Streckenrekord verzeichnet werden. Dieser wurde von Nadja Ritter in der Zeit von 22:50 aufgestellt.

Im Teambewerb über 10 km gewann das Team „ASV Tria Stockerau“ mit einer Gesamtzeit von 2:20:23 und über 5 km konnte das Team „die Waschbären“ mit einer Gesamtzeit von 1:04:58 den Sieg für sich verzeichnen.

Größte Nordic-Walking-Gruppe war das Raika-Walking-WoMan-Team.



Gesamtsieger Hauptlauf

Ergebnisse, Fotos und Sponsoren finden Sie unter www.leitzersdorf.at

Ein Dankeschön an alle Mitarbeiter und Sponsoren, ohne die das Gelingen dieses Laufevents sicher nicht in diesem Rahmen möglich wäre.

Bürgermeistersprechstunden - Sommergespräche

In den Sommermonaten Juli und August 2009 finden keine Bürgermeistersprechstunden statt. Bei rechtzeitig telefonischer Vereinbarung steht Bgm. Ing. Günter Glasl natürlich gerne zur Verfügung.

Die Sommergespräche werden auch heuer wieder stattfinden. Einladungen dafür erfolgen gesondert.

Volksbegehren: "STOPP dem Postraub"



Eintragungszeitraum von 27. Juli bis 3. August in ihrer Gemeinde!

Wir fordern:

Aufrechterhaltung der Infrastruktur und dadurch Sicherung von Postdienstleistungen zu gleichen Bedingungen für die gesamte Bevölkerung. Novellierung des Postgesetzes und Erhebung in den Verfassungsrang; Fixierung von mindestens 1300 Postfilialen im Postgesetz welche durch die Post AG zu führen sind. Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen die auch nach der Liberalisierung Brief einen fairen Wettbewerb sicherstellen.

Es geht um ihr Postamt, es geht um ihren Zusteller! Die Post AG und das Postmarktgesetz sehen vor, dass jeder Postpartner ein Postamt ersetzen kann. Doch was bedeutet das für Sie als Bürger? Sie bekommen nur einen Bruchteil der Dienstleistungen angeboten. Sie können beim Postpartner Briefmarken kaufen ein Paket aufgeben und benachrichtigte Sendungen abholen. Finanzdienstleistungen, Telekomprodukte usw. – Fehlanzeige!!

Im Bereich der Briefzustellung sollen letztendlich alle Zustelleistungen von Privaten gemacht werden. Billigarbeitskräfte aus den neuen EU Staaten sollen dafür eingesetzt werden. Ihr Briefträger, der alle Besonderheiten seiner Zustelltour kennt, einfach ersetzt werden. Welche Qualität hier geboten wird, hat man bereits bei den Paketzustellern gesehen. Und wenn es die Firmen (siehe Hermes) nicht mehr schaffen am Land die Pakete zuzustellen, dann geben die Firmen sie einfach wieder der Post zurück. Noch gibt es sie die Post und die Postzustellung. Aber sie ist in Gefahr!

Mit ihrer Unterschrift in ihrer Gemeinde welche sie von 27. Juli bis 3. August abgeben können, helfen auch sie mit, die noch bestehenden Postämter zu retten und ihren Briefträger auch weiterhin behalten zu können.

Die Post AG ist nach wie vor ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Unternehmen. Es ist einfach nicht notwendig gesunde Strukturen zu zerschlagen.

Volksbegehren: "STOPP dem Postraub"



Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten am Gemeindeamt Leitzersdorf vorgenommen werden:

Montag, 27. Juli 2009	8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 28. Juli 2009	8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 29. Juli 2009	8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 30. Juli 2009	8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 31. Juli 2009	8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 1. August 2009	8.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag, 2. August 2009	8.00 bis 10.00 Uhr
Montag, 3. August 2009	8.00 bis 16.00 Uhr